

Chronik der CILA

Autor(en): **Wylers, S.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin CILA : organe de la Commission interuniversitaire suisse de linguistique appliquée**

Band (Jahr): - **(1982)**

Heft 36

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik der CILA

Die Kommission organisierte vom 5.–7. Mai 1982 ein Colloque an der Hochschule St. Gallen, das dem Thema «Fachsprache» gewidmet war. Referenten aus Deutschland, England, Frankreich und der Schweiz leiteten die Diskussionen ein. Behandelt wurden die Aspekte Fachsprache in Theorie, Verwendung und Lehre. Unter den Teilnehmern befanden sich Vertreter aus Lehre, Wirtschaft, Verwaltung und den Medien. Die Akten des Kolloquiums werden in einer der kommenden Nummern des Bulletin CILA veröffentlicht.

Die Kommission traf sich zur Behandlung der regulären Geschäfte am 11. Juni 1982 in Solothurn. Im Mittelpunkt der Sitzung stand ein Referat mit anschliessender eingehender Diskussion von Professor René RICHTERICH, AAL Universität Bern, über die Tagung des Europarates in Strasbourg vom 23.–26.2.1982 und die Projekte 4 und 12. – Für 1983 plant die CILA die Durchführung eines Kongresses für Deutschlehrer in französisch und italienischsprachigen Gebieten zusammen mit der Société des Professeurs d'Allemand en Suisse Romande et Italienne im Frühjahr und einen Kurs über neuere Entwicklungen im Sprachlaborunterricht an der Universität Lausanne unter Leitung von Herrn Professor A. GUEX, Vice-Präsident der CILA, im Herbst. Als eventuelle Veranstaltung ist ein Symposium in Zusammenarbeit mit der Subkommission Language for Special Purposes der AILA für Herbst 1983 an der Hochschule St. Gallen geplant. Das Thema dieser Veranstaltung soll Deutsch als Fachsprache und ihre technologische Verarbeitung sein.

Im Bereich des Personellen durfte der Präsident Herrn Kollegen René JEANNERET zu seiner Ernennung zum ausserordentlichen Professor an der Universität Neuchâtel gratulieren.

S. WYLER